

325 Jahre - Das ist Stockkämpen



Abseits vom Lärm, in einer Waldlichtung, liegt die idyllische Pfarrkirche Stockkämpen. Mit dem angrenzenden Friedhof bilden Pfarrkirche und Mausoleum eine Oase der Stille. Auch der Dichter und Goethe-Freund Friedrich Leopold Graf zu Stolberg-Stolberg fand hier seine letzte Ruhe. Wer als Kommunionkind einmal am Vortag von Fronleichnam Blumenbilder am Prozessionsweg im Wald gelegt hat und danach zum Kuchenessen eingeladen wurde, weiß es! Das ist Stockkämpen! Das gehört zum unverwechselbaren Charme dieses kleinen Ortes im grünenden Frühlingswald. Und dabei ist diese kleine barocke Kirche eine veritable Pfarrkirche, keine nette Waldkapelle, wohin manche Hochzeitspaare zur kirchlichen Hochzeit einladen!

Das heutige Pfarrheim war einmal eine Schule, im großen und einzigen Raum dort wurden alle Schuljahre unterrichtet. Hier brauchte es auch die strenge Hand des Lehrers.

Genau in diesem Raum hatten die Stockkämpfer Kaffee und Kuchen vorbereitet, als zur Beerdigung von Weihbischof Paul Consbruch 9.2.2012 viele Menschen an einem sehr, sehr kalten Wintertag gekommen waren.

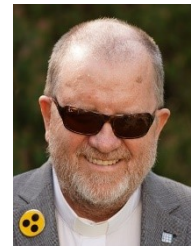
Für **Paul Consbruch** aus Brockhagen war es seine kirchliche Heimatbasis: dort seine Taufe, dort gefirmt, Primiz nach seiner Priesterweihe. Oft war er nach seiner Bischofsweihe im Dekanat zur Firmung, auch hat er das neue Pfarrheim eingeweiht. Hier wollte der Weihbischof in Paderborn (1981–2005) auch beerdigt werden. Eigentlich hätte er auf den Kapitelsfriedhof am Paderborner Dom sein Grab sein müssen. Er hat sich durchgesetzt. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof Stockkämpen.

Aber auch die **Pfarrer in Stockkämpen** waren „eine Nummer für sich“. Nach der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils (1962–1965) wurde auch in der barocken Kirche aufgeräumt. Alois Niemeyer hat mit seinem Heimatblick eine „Grablege“ im Schuppen gefunden. Auf den ersten Blick ein kräftiges Brett, auf dem das Kaminholz für das Pfarrhaus gut gespalten werden konnte. Aber auf der Rückseite war ein Bild von der Grablege Christi. Sicherlich nicht das eines bedeutenden Künstlers, aber eines frommen. Die Wunden sind im Holz durch eingelegte rote Glaseinlagen markiert. Auch die frommen Fahnen, die heute im Chorraum der Kirche aufgestellt sind, hat Alois Niemeyer vor dem Verbrennen gesichert.

325 Jahre zurück! Die Herren von Holtfeld und Tatenhausen waren trotz der Reformation katholisch geblieben, die Orte und Kirchen rundherum waren evangelisch geworden. Es waren nur wenige Katholiken in dieser Gegend. Für sie sollte eine Kirche und ein Friedhof entstehen, am 30.9.1696 wurde sie geweiht durch den Osnabrücker Weihbischof. Im Wald, denn der Turm durfte ja nicht über die Baumwipfel ragen. Na ja, diese Auflage hat sich heute zum Pluspunkt für Stockkämpen entwickelt. Stockkämpen ist ein Naherholungsziel mit Möglichkeit zur kleinen Andacht geworden.

Stockkämpen ist in 325 Jahren nie bekannter gewesen im Erzbistum Paderborn als heute. Seit es den Pastoralverbund Stockkämpen gibt, den Zusammenschluss der katholischen Kirchengemeinden von Borgholzhausen, Halle, Steinhagen, Vermold und Werther wird unter diesem gemeinsamen Namen durch die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen seelsorglich gehandelt, geplant und bedacht. Der **gute Name Stockkämpen** hat die Namensgebung eines Zusammenschlusses leicht gemacht. Damit konnten sich alle leicht anfreunden. Auf weitere friedliche und freundliche Jahre miteinander!

Josef Dieste



„Christus ist erstanden, er ist wahrhaft auferstanden und hat denen in den Gräbern das Leben gebracht!“

Dieser Osterruf ist eine hoffnungsvolle und trostreiche Zusage. Am vergangenen Sonntag habe

ich die zentrale Gedenkveranstaltung für die Corona-Toten in Berlin verfolgt. Mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Gedächtniskirche ist dieser Staatsakt ein sehr wichtiges Zeichen für die Bewältigung der Trauer und die Ehrung der Toten. Bei dem Gottesdienst konnten wir die Emmausgeschichte hören. Tiefe Trauer wird ein Stück erleichtert, wenn wir über die Verstorbenen reden können. Die Jünger Jesu haben den Auferstandenen erkannt. Die Angehörigen und Freundinnen und Freunde werden vielleicht die Chance haben, dass sie Trost finden, wenn sie an ihre Toten denken. Bei dem Gottesdienst waren auch die Vertretende der jüdischen und muslimischen Gemeinden anwesend und aktiv. Echte Ökumene!

In den beiden Veranstaltungen wurde einfühlsam darauf hingewiesen, dass wir nicht in der Trauer stecken bleiben dürfen, sondern unser Weg weiter geht. Über vergangene falsche Entscheidungen zu klagen, darf zwar nicht unter den Tisch fallen, aber Zukunft gestalten ist wichtig und richtig. Auch die Toten werden diese Zukunftshoffnung als richtig empfinden.

Seit einem Jahr hören wir in den Nachrichten und lesen wir in den Zeitungen immer wieder neueste Nachrichten von der Pandemie. Manchmal kann das richtig nervend sein. Als wenn es nichts anderes auf der Welt geben würde. Doch Corona gehört zur Zeit zu den wichtigen Themen. Warum leugnen Menschen die Pandemie und hängen obskure Verschwörungstheorien nach? Damit verachten sie die Toten und geben den Helfenden einen Schlag ins Gesicht. Solche Menschen kann und will ich nicht verstehen.

In der Osterzeit eine zentrale Gedenkveranstaltung zu halten, ist ein wunderbares Zeichen der Hoffnung auf Leben. Wir Menschen greifen nach dem Leben, auch wenn wir um Verstorbene trauern, weinen und klagen, hoffen wir doch darauf, dass es ein Weiterleben nach dem Tode gibt.

Mit österlichen Grüßen, Heinrich Bittner



Samstag	24.04.2021			4. Sonntag der Osterzeit
		10.00 Uhr	Versmold	Feier der Erstkommunion
		15.00 Uhr	Versmold	Feier der Erstkommunion
		17.00 Uhr	Halle	Vorabendmesse
		18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse
Sonntag	25.04.2021	10.00 Uhr	Versmold	Feier der Erstkommunion
		10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Wort-Gottes-Feier
		10.00 Uhr	Steinhagen	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
		15.00 Uhr	Versmold	Stille eucharistische Anbetungsstunde zur Gebetsaktion am Weltgebetstag um geistliche Berufungen
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet
Dienstag	27.04.2021	18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	28.04.2021	18.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.30 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
Donnerstag	29.04.2021	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Katharina von Siena, Schutzpatronin Europas Hl. Messe
Freitag	30.04.2021	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Samstag	01.05.2021	10.00 Uhr	Borgholzhausen	5. Sonntag der Osterzeit
		17.00 Uhr	Halle	Feier der Erstkommunion
		18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse
Sonntag	02.05.2021	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Familienmesse
		11.15 Uhr	Versmold	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
		17.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe in kroatischer Sprache
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet
Dienstag	04.05.2021	18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	05.05.2021	18.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.30 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
Donnerstag	06.05.2021	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	07.05.2021	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe am Herz-Jesu-Freitag
		15.00 Uhr	Halle	Zeit zur Anbetung
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe am Herz-Jesu-Freitag

Samstag	08.05.2021	17.00 Uhr 18.30 Uhr	Halle Steinhagen	6. Sonntag der Osterzeit Vorabendmesse Vorabendmesse
Sonntag	09.05.2021	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 18.00 Uhr	Borgholzhausen Halle Steinhagen Versmold Werther Borgholzhausen	Hl. Messe Hl. Messe Wort-Gottes-Feier Hl. Messe Hl. Messe Vespergebet
Mittwoch	12.05.2021	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Halle Steinhagen	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
Donnerstag	13.05.2021	10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr	Borgholzhausen Versmold Werther	Christi Himmelfahrt Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Freitag	14.05.2021	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Halle Versmold	Hl. Messe Hl. Messe
Samstag	15.05.2021	17.00 Uhr 18.30 Uhr	Halle Steinhagen	7. Sonntag der Osterzeit Vorabendmesse Vorabendmesse
Sonntag	16.05.2021	10.00 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 11.15 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Borgholzhausen Halle Steinhagen Versmold Werther Versmold Borgholzhausen	Hl. Messe (verst. Theodor Seelhöfer) Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Wort-Gottes-Feier Hl. Messe in kroatischer Sprache Vespergebet

Feier der ersten heiligen Kommunion in St. Michael Versmold

Aufgrund der Corona-bedingten Auflagen und des reduzierten Platzangebotes in den Kirchen, können in diesem Jahr nicht alle Kommunionkinder gemeinsam dieses Fest feiern, sondern werden in kleineren Gruppen und in mehreren Gottesdiensten das Sakrament der Eucharistie empfangen. Am 24. und 25.4. sind die ersten drei Feiern, eine weitere Feier wird am 26. Juni stattfinden.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen allen Kindern und ihren Familien Gottes Segen.

#gemeinsamstark - Spendenaufwurf des Müttergenesungswerks 2021

Nichts hält uns seit über einem Jahr so in Atem wie das Corona-Virus. Es ist eine Zeit zwischen Bangen und Hoffen, Einschränkung und Aufatmen, Isolation und Solidarität. Es ist eine Zeit im Ausnahmezustand – für viele Mütter, aber auch zahlreiche Väter ein Dauerzustand. Sie organisieren, motivieren und jonglieren. Ihr Alltag ist geprägt von frühem Aufstehen und bis spät in die Nacht Arbeiten, begleitet von gleichzeitigem "Home-everything" von Haushalt bis Kinderbetreuung. Viel zu oft wird diese alltägliche Familienarbeit, die ein wichtiger Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Leben ist, als selbstverständlich hingenommen. Durch die Pandemie rücken Mütter und ihre täglichen Herausforderungen ins Licht der Öffentlichkeit und erfahren eine nie dagewesene Aufmerksamkeit und auch Wertschätzung. Diese Wertschätzung sollten wir uns auch über die Pandemie hinaus erhalten. Das Müttergenesungswerk ist seit über 70 Jahren aktiv und sagt: Mütter sind für unsere Gesellschaft systemrelevant, aber auch Väter und pflegende Angehörige. Das weltweit einzigartige Recht für Mütter, Väter und pflegende Angehörige, einen gesetzlichen Anspruch auf eine Kurmaßnahme zu haben, ist ein Erfolg der Stiftungsarbeit. Aber auch die Stiftung ist von den Auswirkungen der Pandemie gezeichnet. Die traditionelle Muttertagssammlung konnte im letzten Jahr nur reduziert stattfinden, und so ist die Stiftung noch mehr auf Ihre Hilfe angewiesen. Jegliche Unterstützung des Müttergenesungswerks ist gerade jetzt von großer Bedeutung, um die Familien in unserem Land in diesen herausfordernden Zeiten und darüber hinaus zu stärken. Wir bitten Sie daher – mehr denn je: Unterstützen Sie uns! Egal auf welche Weise. Helfen Sie uns mit einer klassischen Spende, einer Dauerspender oder der Teilnahme an unserer Spendenkampagne www.gemeinsam-stark.social. Jeder Euro zählt ganz konkret. Mit beispielsweise 10 Euro spenden Sie einer Mutter mit Kind einen erholsamen Kurtag, den sie sich ohne finanzielle Hilfe nicht leisten könnte. Indem wir Mütter und Väter unterstützen, unterstützen wir die Kinder in unserem Land und leisten einen Beitrag für eine bessere Zukunft. Lassen Sie uns diese Zukunft gemeinsam gestalten. Lassen Sie uns #gemeinsamstark sein. Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

(Spendenkonto: Müttergenesungswerk, Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04

Ihre Elke Büdenbender, Schirmherrin

An Antonia Kipp denken....

Im Alter von 81 Jahren ist am 30. März Antonia Kipp verstorben. Wie oft hat sie in der alten und neuen Hedwigskirche im Altarraum gestanden und in den Familiengottesdiensten Kindern biblische Geschichten erschlossen? Unzählbar! Genau daran erinnert sich St. Hedwig als Gemeinde. Das Weitersagen des Glaubens war ihr ganz wichtig. Im Beruf als Lehrerin und sonntags in der Kirche, im Familienkreis und in der Familie. Sie konnte dem neuen Kirchbau Leben geben.

Josef Dieste

3. Ökumenischer Kirchentag Frankfurt/Main, 13.-16. Mai 2021

Die Corona-Pandemie hat die Planungen in diesem Jahr gehörig durcheinandergebracht. Es wird trotzdem gefeiert, diskutiert und digital begegnet. Auch auf diesen neuen Pfaden wird es gelingen, den Geist der Ökumene aufleben zu lassen. Herzliche Einladung also zu einem digitalen und dezentralen ÖKT! Im Programm finden Sie viele großartige Themen und spannende Veranstaltungen mit inspirierenden Impulsen. Feiern Sie mit vom 13.-16.5.: zuhause oder mit Freunden! Die Teilnahme ist für alle kostenlos auf oekt.de

Das Team des ÖKT

Persönliche Andacht

Sehr gern kann einzeln, privat und persönlich der Segen oder die Hl. Kommunion in der Kirche gespendet werden. Wenden Sie sich bitte an die Seelsorger oder die Pfarrbüros.

Sonntagsgottesdienst zu voll?

Wem es im Sonntagsgottesdienst zu voll erscheint, der ist herzlich zu einem der Werktagsgottesdienste eingeladen. Wann diese in welcher Kirche stattfinden, entnehmen Sie bitte den Innenseiten der Pfarrnachrichten.

Registrierung für den Gottesdienst jetzt auch per luca-App

Ab sofort haben die Kirchenbesucher bei der Registrierung die Wahl. Am Eingang der Kirchen finden Sie einen QR-Code. Wer die luca-App hat, kann ganz einfach den QR-Code scannen und ist registriert. Weiterhin ist es möglich, wie bisher das Meldeblatt ausfüllen. Bei weiteren Fragen zur Registrierung per luca-App melden Sie sich einfach im Pfarrbüro. Möchten Sie mehr über die luca-App erfahren, dann hier: www.luca-app.de

Immer offene Türen in unseren katholischen Kirchen

Die Kirchentüren sind tagsüber immer geöffnet. In den Kirchen liegt jede Woche neu ein spiritueller Sonntags-Impuls in zum Gebet aus. Eine Gebetszeit für Kinder und Familien mit Bewegungsliedern, bebilderten Bibelerzählungen und Impulsen für das Familienleben sind jede Woche neu auf der Homepage www.pastoralverbund-stockkaempen.de zu finden. Auf der Seite ist auch der Sonntags-Impuls abgelegt.

Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

Wir gedenken aller Verstorbenen!

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage:
www.erzabtei-beuron.de/schott/

Beichtgelegenheit zur Zeit nur nach persönlicher Vereinbarung

Kollektenergebnisse:

Kollekte am 10./11.4. für die Kinder-, Jugend-, Familienfreizeiten im Pastoralverbund (eigene Gemeinde)

Halle/Werther:	85,00 EUR
Steinhagen:	22,00 EUR
Versmold:	11,73 EUR
Borgholzhausen:	25,50 EUR

Kollekte am 17./18.4. Ha-We/Sthg: für die Kirchbullis; Ve/Bo: f.d. eigene Gemeinde

Halle/Werther:	59,70 EUR
Steinhagen:	67,00 EUR
Versmold:	26,35 EUR
Borgholzhausen:	36,05 EUR

Kollektenzwecke:

Kollekte am 24./25.4. für die Pfarrnachrichten "Gemeinsam" (eigene Gemeinde)

Kollekte am 1./2.5. für die Kirchen und Gemeindezentren (eigene Gemeinde)

Kollekte am 8./9.5. für den ökumenischen Kirchentag in Frankfurt a. M.

Bitte legen Sie Ihre Spende in das Kollektenkörbchen am Ausgang! Danke!

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Josef Dieste, Halle



Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:
Pfarrsekretärin Gordana Boljat
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
(Do. 16.-18 Uhr; z.Zt. nur telefonisch erreichbar)

Pfarrbüro Versmold
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Di. 10.00-11.30 Uhr (außer Schulferien)

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Seelsorge & Begleitung
0176 / 81 63 37 83